

He! Norderney Kurier

IMMER FREITAGS KOSTENLOS AN ALLE HAUSHALTUNGEN

WOCHENZEITUNG FÜR DIE INSEL NORDERNEY

EP:Rosenboom

Jann-Berghaus-Str. 78
26548 Norderney
www.ep.de/rosenboom

ROSENBOOM
Haustechnik Norderney

12. Jahrgang / Nummer 30

Freitag, 24. Juli 2020

Den neusten
He! Norderney Kurier

online immer dabei haben



Ostfriesischer Kurier

HEUTE:

Zeltfreizeit digital

Die reale Zeltfreizeit auf Norderney fällt zwar aus, aber die beiden Kreisjugendbetreuer Jan-Hendrik Gastmann und Jörg Buß sind mit einer Gruppe Gleichgesinnter auf der Insel und realisieren das Angebot trotzdem: Digital. Sie drehen verschiedene Videos, die auf dem YouTube-Kanal des Landkreises zu sehen sind.

Mit gutem Erfolg bestanden

NORDERNEY – Martti Wurringa bestand mit gutem Erfolg seine Ausbildung zum Tischler, teilt der Ausbildungsbetrieb, die Firma Rosenboom GmbH, mit.



Fall zur entspannten Grundhaltung

Tandemsprünge bis 30. Juli

Service, Tipps und Termine

▶ 4

Der Weg des Pottwals

▶ 3

„Da ist viel Herzblut dabei“

PORTRÄT Kathrin de Boer ist die neue Flugleiterin und löst damit ihren Mann als Vorgänger ab

Sie sitzt hinter dem Pult mit der Instrumententafel, als hätte sie niemals etwas anderes getan: Kathrin de Boer ist seit dem 1. Juli Flugleiterin auf dem Inselflugplatz.

NORDERNEY/BD – Und irgendwie ist das auch so. Die Selbstverständlichkeit, die sie ausstrahlt, ist tatsächlich die lange Erfahrung. Viele Stunden verbrachte Kathrin de Boer oben auf dem Tower des Norderneyer Flughafens, weil ihr Mann hier über 30 Jahre seinen Job gemacht hat. Gemeinsam mit Gerd Harms, der ebenfalls seit über 30 Jahren dabei ist und immer noch Flugleiter ist. Zwei Mann braucht der Betrieb, da der Flughafen täglich elf Stunden geöffnet hat, von 8 bis 19 Uhr. Im Wechsel übernehmen de Boer und Harms die Schichten und tauschen auch einmal, wenn einer von beiden etwas anderes zu erledigen hat. Diese Flexibilität schätzt de Boer. Und mit Menschen umzugehen, immer wieder neue kennenzulernen und alte Bekannte wiederzutreffen. „Hier landen ja viele Stamm-



Kathrin de Boer an ihrem Arbeitsplatz auf dem Tower des „Fluhaney“.

FOTO: DIERCKS

gäste“, weiß die 52-Jährige. Angela Merkel gehört nicht dazu, die 2009 eingeflogen, aber sofort von den Sicherheitsbeamten ins Auto gesetzt wurde. Der Rapper Cro ließ sich für das Sommertime-Festival 2016 einfliegen, erinnert sich de Boer, viel zu sehen bekommen sie von ihm aber ebenfalls nicht.

Auf die Insel hat es Kathrin de Boer verschlagen, wie kann

es anders sein, weil sie hier ihren Mann kennenlernte. „Seinem Vater gehörte ein Hotel in der Kaiserstraße. Da habe ich eine Saison lang gearbeitet.“ Doch erst einmal kehrte sie in ihre Heimat zurück und lernte drei Jahre im Labor der Milchwerke Wilhelmshaven-Friesland. 1991 kehrte sie nach Norderney zurück, blieb und flog immer wieder mal mit. „Ist ja ganz easy“, habe sie sich

damals gedacht, da es bei ihrem Mann alles so leicht aussah, und meldete sich zum Flugschein an – und für die Lizenz als Beauftragte für Luftaufsicht. „Das passte einfach“, sagt de Boer. Doch als so leicht stellte sich beides nicht heraus. „Natürlich habe ich das dann durchgezogen“, sagt sie und wusste, Training ist wichtig. Immer wieder fliegen, starten, landen und das

bei unterschiedlichem Wetter.

20 000 Flugbewegungen

Der Betrieb auf dem Flughafen ist mittlerweile überschaubar, weiß die Flugleiterin. „In den 1970er- und Ende der 1980er-Jahren war hier viel los. Über und um die 20 000 Flugbewegungen im Jahr“, erinnert sich die neue Flugleiterin. Und daran, dass es früher Linienflüge auf die Insel gab, zum Beispiel von Düsseldorf aus. Heute müsse teuer über Charter gebucht werden oder, wer selber einen Flugschein hat, mietet sich in seinem heimischen Verein oder Club eine Maschine und kommt damit angefliegen. Manchmal nur für einen Tag, manchmal über das Wochenende, oft aber zu viert, damit die Kosten niedrig bleiben. „Kaum einer besitzt selbst eine Maschine“, sagt de Boer, deren Sohn ebenfalls einen Flugschein hat, allerdings nur einen für Ultraleichtflugzeuge. Er ist Metallbaumeister und lebt auf dem Festland, seine Schwester macht gerade ihren Doktor in Chemie und pendelt zwischen Spanien, Deutschland und der Schweiz hin und her.

Valerie Dücker ist zurück auf der Insel

FREIZEIT Kinderanimateurin informiert über erste Aktionen

NORDERNEY/BD – Sie ist zurück auf ihrer geliebten Insel und meldet sich gleich mit einer Pressemitteilung: Valerie Dücker, die jetzt im fünften Jahr Kinderanimationen auf Norderney anbietet. Und, wie es gerade so ist, natürlich aufgrund von Covid – 19 unter anderen Bedingungen.

Dücker's erster Akt: Sie stellte sich vor der Kinovorstellung am Kurplatz auf die Bühne und informierte die Anwesenden über ihre erste Aktion, ihres diesjährigen „Corona-Programm“. Sie kündigte einen Mal- und Bastelwettbewerb an: „Die Kinder haben die Gelegenheit, in die Welt des Universums einzutauchen und ihre Vorstellung vom Weltall zu Papier zu bringen. Teilnehmen können alle Kinder zwischen drei und 14 Jahren.“

Die Abgabe des Kunstwerks kann sowohl persönlich als auch digital erfolgen. Eine per-



Valerie Dücker.

FOTO: DIERCKS

sönliche Abgabe ist am Sonnabend, den 25. Juli zwischen 16 und 17 Uhr im Büro der Kinderkurdirektoren, dem Ki-Ku-Container, im Spielpark Kap Hoorn möglich. „Vorzugsweise werden die Kunstwerke

von mir digital unter kinder-sommer@norderney.de entgegengenommen“, schreibt Dücker.

Die Gewinner werden laut der Mitteilung in drei Altersgruppen ermittelt und bereits

am Montag, 27. Juli über, den Gewinn und die Preisvergabe informiert.

„Außerdem werden die drei schönsten und einfallreichsten Arbeiten – nach vorliegender Einverständniserklärung der Eltern – nächste Woche auf meiner Kinderseite <https://norderney-kids.jimdofree.com/> veröffentlicht“, so die junge Studentin.

„Eine weitere Aktion habe ich ab heute, geplant. Kinder ab fünf Jahren können ihre Geschicklichkeit bei einer Partie Wikingerschach unter Beweis stellen. Die Veranstaltung beginnt um 15.30 Uhr. Treffpunkt ist der Dünenaufgang, der sich schräg gegenüber der großen Trampolinanlage am Weststrand befindet. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Voranmeldung per E-Mail unter kindersommer@norderney.de gebeten.“

NORDERNEY-IMMOBILIEN

JANN ENNEN

POSTSTRASSE 5 • 26548 NORDSEEBAD NORDERNEY
TEL. (0 49 32) 31 28 • FAX (0 49 32) 840 17 17

WWW.NORDERNEY-IMMOBILIEN.COM

FÜR VORGEMERKTE KUNDEN SUCHEN WIR DRINGEND AUF NORDERNEY...

- × Wohn- & Geschäftshäuser
- × Mehrfamilienhäuser
- × Appartementshäuser
- × Eigentumswohnungen

Gerne auch renovierungsbedürftig!

Geschäftsstelle Norderney
Tel. 04932/991968-0
Wilhelmstraße 2 · 26548 Norderney
Geöffnet: Mo. - Fr.: 9 - 16.30 Uhr

Kundenservice/Anzeigen 99 19 68-0
Redaktion 99 19 68-1
Fax 99 19 68-5
Mail norderney@skn.info



Hochwasser (ohne Gewähr)
Sa. 25. Juli: 03.21 Uhr 15.33 Uhr
So. 26. Juli.: 04.05 Uhr 16.19 Uhr
Mo. 27. Juli: 04.53 Uhr 17.11 Uhr

Di. 28. Juli: 05.46 Uhr 18.09 Uhr
Mi. 29. Juli: 06.45 Uhr 19.12 Uhr
Do. 30. Juli: 07.49 Uhr 20.19 Uhr
Fr. 31. Juli: 08.56 Uhr 21.32 Uhr

„Großherzogin Elisabeth“ vor Norderney

VEREINE Schulschiff auf Segeltörn in der Nordsee – Dieses Jahr nur in heimischen Gewässern unterwegs

Weltweit erster Frachtsegelschoner lag am Wochenende im Norderneyer Hafen an.

NORDERNEY/BD – Das Schulschiff aus Elsfleth (Kreis Wesermarsch), die als „San Antonio“ am 19. August 1909 im niederländischen Alblasserdam mit klappbaren Masten vom Stapel gelaufen ist, war weltweit der erste Frachtsegelschoner mit einem Dieselmotor. 400 PS hat er. 800 Quadratmeter Segelfläche blähen sich im Wind des über 63 Meter langen und über acht Meter breiten Schiffes. In den ersten Jahren fährt sie mehrmals nach Südamerika, strandet dann 1914 an der marokkanischen Küste, kann sich aus eigener Motorkraft selbst befreien.

In Griechenland entdeckt

1981 entdeckt der Elsflether Reeder Horst Werner Janssen die „Ariadne“ in Piräus (Griechenland) und überführt sie mit einer Crew unter schwierigen Bedingungen nach Elsfleth. Dort wurde unter der Schirmherrschaft von Herzog Anton Günther von Oldenburg am 12. Januar 1981 der Schulschiffverein Großherzogin Elisabeth gegründet. Ziele des Vereins sind die Förderung der Ausbildung des seemannischen Nachwuchses: „Hierzu zählen die maritime Traditionspflege, die Förderung der maritimen Kulturgüter, die Vermittlung traditioneller Seemannschaft und das Sail Training: die Erziehung durch die See“, heißt es vom Verein. Zum Leitbild gehört,



„Großherzogin Elisabeth“ im Norderneyer Hafen. FOTO: DIERCKS

dass alle Crewmitglieder freiwillig und zur persönlichen Erbauung an Bord sind, „weswegen von ihnen ein kame-

radschaftliches Verhalten, gegenseitige Unterstützung und ein stets respektvoller Umgang miteinander erwartet

wird.“

1982 wird das Schiff dann von Herzogin Ameli von Oldenburg umgetauft. Der Landkreis Wesermarsch erwirbt die gecharterte „Großherzogin Elisabeth“ am 10. Juni 1983 von der Ariadne Windjammer S.A. zum Preis von 1,2 Millionen D-Mark, wobei das Land Niedersachsen 450 000 DM und die Stadt Elsfleth 100 000 DM zur Verfügung stellen. In den folgenden Jahren unternimmt die „Lissi“ Ausbildungsreisen in Nord- und Ostsee, heißt es auf der Homepage des Vereins.

In diesem Jahr fährt der Dreimaster seine Törns in die Nordsee statt nach Frankreich und Großbritannien – aufgrund von Covid-19. Umfangreiche Umplanungen waren dafür notwendig, wurden aber

vom Schulschiffverein gestemmt.

Zu den Ostfriesischen Inseln geht es in diesem Jahr noch einmal vom 16. bis 19. August. Helgoland, holländische Inseln, Hamburg und einfach nur die Nordsee sowie Tagesfahrten stehen ebenfalls im Törnplan. Bei vielen ist nur noch ein Platz auf der Warteliste zu ergattern. Einzelreisende müssen mindestens 15 Jahre alt sein; was für bestimmte Törns auch mal anders sein kann. Wichtig zu wissen – und Bedingungen: Das Crewmitglied muss 15 Minuten ohne Unterbrechung in tiefem Wasser schwimmen können. Segelmanöver sind „Alle-Mann-Manöver“, alle packen an vorgesehener Stelle mit an, wenn die Schiffsleitung es so einteilt, selbst die Tagwache.

Beilagen

Die Gesamtauflage enthält Prospekte der Firmen Inselmarkt Kruse, Edeka Norderney, Penny, Netto, Rossmann.

Wir bitten um Beachtung.



Schmetterlinge auf Norderney

Auf Salzwiesen und Dünen fühlen Schmetterlinge sich sehr wohl

Impressum

Gesamtherstellung:
Ostfriesischer Kurier GmbH & Co. KG
Stellmacherstraße 14, 26506 Norderney

Geschäftsführung:
Charlotte Basse, Gabriele Basse, Victoria Basse

Redaktion:
Sven Bohde, Bettina Diercks

Anzeigen:
Sabrina Hamphoff, Tido Ruhr

Vertrieb:
Benjamin Oldewurtel

Druck:
Ostfriesische Presse Druck GmbH (Emden) Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Telefon: siehe Seite 1

Erscheinungsweise: einmal wöchentlich

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und an mehr als 40 Auslegestellen

Auflage: 4900 Exemplare

He liebe Kinder!

Jetzt wo der Sommer auch endlich auf Norderney angekommen ist, gibt es ganz viel in der Natur zu entdecken. Besonders auffällig sind die schönen, bunten Schmetterlinge!

Schmetterlinge gehören zu den Insekten und sind, nach den Käfern, sogar die artenreichste Insektenordnung. 160 000 verschiedene Schmetterlingsarten gibt es, und jedes Jahr werden ungefähr 700 Arten neu entdeckt. Ihr Name kommt von dem alten, ostmitteldeutschen Wort „Schmetten“ das so viel wie Schmand oder Rahm bedeutet. Damals haben die Leute geglaubt, Schmetterlinge sei-

en Verkörperungen von Hexen, die ihren Rahm stehlen wollen, weil viele Schmetterlingsarten von Rahm angezogen werden. Daher kommen auch alte Namensgebungen wie „Molkenstecher“, „Botterlicker“ oder „Schmandlecker“. Ziemlich lustige Namen, oder? Zum Glück hat sich das heutige „Schmetterling“ aber irgendwann durchgesetzt!

Besonders interessant ist die Entwicklung der Schmetterlinge. Sie werden nämlich nicht wie ihr Menschen geboren. Schmetterlinge durchleben eine ungewöhnliche Verwandlung, die „Metamorphose“ genannt wird. Aus den Eiern schlüpfen kleine, flugfähige Raupen, die sich mehrmals häuten. Ist die Raupe ausgewachsen, häutet sie sich



Auf den Ostfriesischen Inseln gibt es ungefähr 1000 verschiedene Schmetterlingsarten

noch ein letztes Mal und beginnt dann sich zu verpuppen. Während dieses Stadiums hängt das Tier in einer festen Haut, die man Kokon

nennt, und bewegt sich nicht mehr. In dem Kokon verflüssigt sich die Raupe, bevor sich der Schmetterling dann ganz neu bildet. Es ist von Art zu Art unterschiedlich, wie lange die verschiedenen Wachstumsstadien dauern und wann der fertige Schmetterling schlüpft. Anfangs kann der frisch geschlüpfte Schmetterling noch nicht fliegen. Er muss erst seine vier Flügel entfalten. Dafür pumpt er Wasser in die Flügel, bis sie größer und glatt werden. Die Flügel eines Schmetterlings solltet ihr übrigens niemals berühren! Die sind sehr empfindlich und es kann sein, dass der Schmetterling anschließend nicht mehr fliegen kann. Dann wird er kein Futter finden und bald von Vögeln gefressen werden.

Auf den Ostfriesischen Inseln gibt es ungefähr 1000 verschiedene Schmetterlingsarten. Vor allem auf den Salzwiesen oder in den Dünen fühlen sich, aufgrund der hohen Pflanzenvielfalt, viele Schmetterlinge wohl. Hier leben vor allem viele Arten, die auf dem Festland nur sehr selten oder gar nicht vorkommen, da sie dort durch Naturzerstörung und Landwirtschaft

verdrängt werden oder perfekt an das Leben an der Küste angepasst sind. So ist es zum Beispiel bei der Salzwiesen-Weißadereule, der Strandhafer-Eule, dem Küstendünen-Kleinspanner und dem Salzwiesen-Sackträger. Diese Arten gibt es nur bei uns an der Wattenmeerküste! Wenn ihr Lebensraum hier nicht durch den Nationalpark geschützt wäre, würde es diese Arten wahrscheinlich gar nicht mehr geben.

Geht doch einfach selber mal auf Schmetterlingsbeobachtungstour und schaut, wie viele verschiedene Farben ihr sehen könnt. Aber denkt daran auf den Wegen zu bleiben und die Schmetterlinge nicht anzufassen oder einzufangen

Wieso heißt der Taschenkrebs eigentlich?

– nur beobachten!
Viel Spaß dabei!
Für Fotos oder mehr Informationen zu den Schmetterlingen auf den Ostfriesischen Inseln könnt ihr mal auf dieser Internetseite vorbeischauen: www.nationalpark-wattenmeer.de.

Bis nächste Woche, euer Konrad



Norderney aus der Luft



Die Bestellnummer lautet: Norderney Kurier 2030

Liebe Leserinnen und Leser! Dieses Foto und weitere Luftbilder können Sie unter Telefon 04932/991968-0 bestellen. In unserer Geschäftsstelle, Wilhelmstraße 2, auf Norderney nehmen unsere Mitarbeiter Ihre Bestellung auch gern persönlich entgegen. Ein Fotoposter im Format 13 x 18 cm ist für 5,80 Euro, im Format 20 x 30 cm für 14,80 Euro, im Format 30 x 45 cm für 25,80 Euro zu haben. Auch größere Formate bis zu Sondergrößen auf Leinwand sind möglich. Weitere Luftbilder finden Sie auch online unter www.skn.info/fotoweb/archives/5006-Bildergalerie_Luftbilder/.

Wochenrückschau

In dieser Woche berichtete die Tageszeitung

Ostfriesischer Kurier

unter anderem über folgende Norderney-Themen:

Montag

20. Juli: Draußen lässt es sich leichter reden



Die katholische Sankt Ludgerus-Gemeinde bittet zum Gespräch in Kirchenstrandkörben.

Dienstag

21. Juli: Kino geht in die zweite Woche



Nach den ersten beiden Testveranstaltungen geht es jetzt erst mal vorsichtig weiter.

Mittwoch

22. Juli: Erster Nachweis gelingt 1977 auf der Insel



Ein bröckeliges Bild in den Dünen liefert das Kaktusmoos – Kaninchen verbreiten es.

Donnerstag

23. Juli: Meinen besucht Zeltplatz auf Norderney



Landrat setzt Rundreise fort und bringt Emdens Oberbürgermeister mit auf die Insel.

Tier der Woche

aus dem Hager Tierheim • Telefon: 04938/425

Tom feiert bald seinen ersten Geburtstag und die Mitarbeiter des Hager Tierheims wünschen sich, dass er diesen nicht im Tierheim, sondern in einem neuen Zuhause feiern kann. Er ist ein wahres Energiebündel, sehr aufgeweckt, nicht ängstlich und freut sich über jede Zuneigung, die er bekommt. Tom ist ein sehr aufmerksamer und kluger Hund, der altersgemäß viel Beschäftigung braucht. Er wäre als Einzelprinz bestimmt besser aufgehoben, auch wenn er grundsätzlich verträglich mit Artgenossen ist. Spaziergänge meistert er an der Leine mit Bravour. Sicherlich würden ihm aktive Halter gefallen, die einiges mit ihm unternehmen. Leider war Tom schon einmal vermittelt, seine Verspieltheit und Energie führten jedoch dazu, dass die Interims-Halter mit ihm überfordert waren.

Tom ist geimpft, gechipt, entwurmt und kastriert.

Wer Tom kennenlernen möchte, kann sich unter Telefon 04938/425 mit dem Hager Tierheim, Hagermarscher Straße 11, 26524 Hage, in Verbindung setzen. Das Telefon ist Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und Donnerstag bis Sonntag von 14 bis 16 Uhr besetzt. Interessententermine inklusive Gassi gehen: nur nach telefonischer Vereinbarung.



Name: Tom
Rasse: Mischling
Geburt: 6. August 2019
Geschlecht: männlich, kastriert

Der Weg des Pottwals um die Welt

BILDUNG Ausstellungsbereich zur Zugroute des Meeressäugers im Waloseum eröffnet

Initialzündung ist die Schenkung eines Eisbärpräparats vor vier Jahren gewesen.

NORDEICH/LIS – Der Pottwalbulle ist ein Wanderer. Während die Weibchen es tropisch und subtropisch mögen, legen die männlichen Meeressäuger Strecken bis in die Polargebiete zurück – und kommen dabei manchmal vom Weg ab. So etwa 2003, als zwei Walbullen die falsche Abzweigung nahmen und statt im Atlantischen Ozean zu landen, zwischen Norderney und Juist strandeten. Seit 2005 bildet eines der Skelette den Grundstein für die Museumsausstellung im Waloseum in Norddeich. Seit zwei Jahren teilt sich dieses die Aufmerksamkeit der Besucher mit einem Eisbären, der den Anstoß zur Erweiterung der Ausstellung gab, die nach zwei Jahren Konzeption nun endlich ihre Eröffnung feiern konnte.

Bereits vor vier Jahren hatte Gernold Lengert, Vorstandschef der GVO Versicherung, den Bären bei einem Präparator entdeckt – und war spontan begeistert. Im Gespräch mit dem Leiter des Waloseums, Dr. Peter Lienau, entstand eine erste Idee, den Eisbären in die Ausstellung einzubauen. „Als ich den Preis gehört habe, war klar, dass unser Budget dafür nicht ausreicht“, erinnert sich Lienau. 15 000 Euro kostete das Tier. In Absprache mit Lengert entstand das Konzept, eine Ausstellung um das Präparat herum zu entwickeln, sodass der Eisbär vor zwei Jahren als Spende der Versicherung in den Ausstellungsbereich einzog. Doch erst jetzt ist dieser in Gänge fertig.

Kürzlich konnte Lengert gemeinsam mit dem Vorsitzenden des Vereins zur Erforschung und Erhaltung des Seehundes, Berend Brechters, die Zugroute der Pottwale freigeben. Konzipiert hat diese maßgeblich Waloseums-Mitarbeiter Tielko de Groot. Dabei hatte er sich zunächst überlegt, welchen Tieren der Pottwal auf seinem Weg von



Schenkung und Ideengeber für den neu konzipierten Ausstellungsbereich: der Eisbär.

der Arktis in die Antarktis begegnet. Dazu zählt zum einen der in den nördlichen Polarregionen beheimatete Eisbär, aber auch der Pavian, der in den warmen Gefilden Afrikas sein Zuhause hat, sowie der Pinguin in der südlichen Hemisphäre. Alle diese Tiere sind deshalb auch Teil der neuen Ausstellung.

Die besteht aber nicht nur aus drei Präparaten plus Pottwal-Skelett, sondern auch einer riesigen Wandkarte und einem Monitor, auf denen die Zugrouten dargestellt werden. Zudem bietet Letzterer zahlreiche Informationen zu allen gezeigten Tieren. Die stammen im Übrigen aus dem eigenen Bestand oder wurden für den neuen Ausstellungsbereich dazugekauft. „Das war gar nicht so einfach, weil Pinguine geschützte Tiere sind“, erklärte de Groot.

Und das war nicht die einzige Schwierigkeit, der sich die Waloseum-Mitarbeiter konfrontiert sahen. Corona und Kurzarbeit sorgten dafür, dass der Eröffnungstermin immer

wieder verschoben werden musste. Bei allen Problemen hatte die Einrichtung Glück mit der Finanzierung, die noch rechtzeitig vor der Corona-Pandemie von der GVO Versicherung zur Verfügung gestellt worden war, wie Brechters in einer kurzen Ansprache erwähnte. Insgesamt 30 000 Euro hat das Unternehmen in den neuen Ausstellungsbereich investiert. Sonst hätte dieser auch gar nicht erst eröffnen können. Denn: „Jetzt geht es für uns zunächst nur ums Überleben“, machte Lienau deutlich. Bekanntlich finanzieren sich Waloseum und Seehundstation zu 97 Prozent aus Eintrittsgeldern und Spenden. Da in diesem Jahr jedoch rund 80 Prozent der zahlenden Besucher fehlen, rechnete der Vereinsvorsitzende Brechters vor, und die Fördermittel des Landes Niedersachsen mit Ende des Jahres auslaufen, sei man unbedingt auf Spenden angewiesen. Denn allein in die Tierbetreuung der Seehunde

und Kegelrobben fließen pro Monat rund 100 000 Euro.

„Wir können also im Moment ausstellungstechnisch nichts weiter planen“, betonte Lienau. Dabei hatte man gemeinsam mit de Groot einen Masterplan für die sukzessive Erneuerung des Museums entwickelt, der auch schon vom Vereinsvorstand abgesegnet wurde. „Geplant ist schon vieles.“ Man habe jeden Raum neu durchdacht und auch bereits Förderanträge bei einer Stiftung gestellt, als auf einmal die Corona-Krise hereinbrach, berichtete Lienau. Bevor also weitere Attraktionen aufgebaut werden können, wird es wohl noch einige Zeit dauern. Der Leiter der Einrichtung rechnet zumindest nicht vor Ende 2021 damit. „So eine Ausstellungsentwicklung ist ein komplexes Thema“, erklärte er. Dadurch werde nicht nur Zeit, sondern auch Personal gebunden – und in Zeiten knapper Kassen habe dieses Thema gerade einfach keine Priorität.

Blick aus dem Süden



Schnelle Hilfe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarzt und Rettungsdienst	112
Krankentransporte	
Tel. 04941/19222	

Ärzte

Bundeseinheitliche Rufnummer kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Sonnabend, 25. Juli, 8 Uhr bis Sonntag, 26. Juli, 8 Uhr:

Dr. Götz, Moltkestraße 8, Tel. 04932/2388

Sonntag, 26. Juli, 8 Uhr bis Montag, 27. Juli, 8 Uhr:

Dr. Huwe, Adolfsreihe 2, Tel. 04932/927083

Zahnärztlicher Notdienst (nicht jedes Wochenende), telefonisch erfragen unter:

Zahnärzte

Zahnmedizin Norderney, Tel. 04932/1313

Björn Carstens, Tel. 04932/991077

Apotheken

Freitag, 24. Juli, 8 Uhr bis Freitag, 31. Juli, 8 Uhr:

Park-Apotheke, Adolfsreihe 2, Tel. 04932/92870

Sonstiges

Krankenhaus Norderney, Lippestraße 9-11, Tel. 04932/805-0

Polizei, Dienststelle Knyphausenstraße 7, Tel. 04932/92980 und 110

Bundespolizei, Tel. 0800/6888000

Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt, Tel. 04941/973222

Frauenhaus Aurich, Tel. 04941/62847

Frauenhaus Emden, Tel. 04921/43900

Elterntelefon, Tel. 0800/1110550*

Kinder- und Jugendtelefon, Tel. 0800/1110333*

Telefonseelsorge, Tel. 0800/1110111*

Giftnotruf, Tel. 0551/19240

Sperr-Notruf (Bank, EC- und KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V., Lippestraße 9-11, Tel. 04932/9191200

Pflege am Meer, Halemstraße 11, Tel. 04932/990935

Diakonie Pflegedienst, Hafenstraße 6, Tel. 04932/927107

Psychotherapie

Dr. Horst Schetelig, Dr. Ulrike Schetelig, Emsstraße 25, Tel. 04932/2922

Nicole Neveling, Lippestr. 9-11, Tel. 04932/8039033

Tiermedizin

Dr. Karl-Ludwig und Dr. Katrin Solaro, Fischerstraße 8, Tel. 04932/82218

*Die Telefonnummer des Anrufers wird nicht angezeigt.

25. Juli

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Faszien-Yoga: 9 Uhr, Januskopf, Teilnehmer werden dynamisch – mit fließenden, federnden, schwingenden und wippenden Bewegungen in die verschiedensten Asanas geleitet, um die faszialen Strukturen geschmeidiger werden zu lassen und Verspannungen zu lösen. Kursgebühr: elf Euro.

Marcel Richard Trio: 10.30 Uhr, Kurplatz. Mit einer Mischung aus Evergreens, jazzigen Standards und Ausflügen in die Popmusik von den 50ern bis heute unterhält das Marcel Richard Trio in wechselnder Besetzung. Weiterer Termin um 20 Uhr.

108 Sonnengrüße: 11 Uhr, Januskopf. Meditation in Bewegung. Durch verschiedene Variationen der Asanas ist dies für jeden Teilnehmer möglich. Kursgebühr: elf Euro.

Professionelle Fotografie mit dem Smartphone: 15 Uhr, Sternwarte. Teilnehmer erfahren, wie sie zu wirklich tollen Bildern gelangen, inklusive Bildbearbeitung und Bildkomposition. Kursgebühr: 39 Euro, Anmeldung notwendig.

26. Juli

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Yoga-Flow: 9 Uhr, Januskopf. Teilnehmer fließen durch ein paar Sonnengrüße, aktivieren Herz- und Hüftöffner und beenden das Ganze mit einer kurzen Meditation.

deepWORK®: 11 Uhr, Januskopf. Athletisch, einfach, einzigartig und doch ganz anders als alle bekannten Programme – ein Workout aus fünf Elementen und voller Energie. Kursgebühr: elf Euro.

Marcel Richard Trio: 11.15 Uhr, Kurplatz. Mit einer Mischung aus Evergreens, jazzigen Standards und Ausflügen in die Popmusik von den 50ern bis heute unterhält das Marcel Richard Trio in wechselnder Besetzung. Weiterer Termin um 20 Uhr.

27. Juli

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Fitness am Strand: 10 Uhr, Weststrand. Gymnastik- und Kräftigungsübungen am Strand. Teilnehmer werden gebeten Handtuch und Matte mitzubringen. Weiterer Termin 11.15 Uhr, Nordstrand.

gungsübungen am Strand. Teilnehmer werden gebeten, Handtuch und Matte mitzubringen. Weiterer Termin 11.15 Uhr, Nordstrand.

Watt intensiv: 11 Uhr (Holzbänke). Ein unvergesslicher Besuch in einem ganz besonderen Lebensraum des Weltnaturerbes Wattenmeer. Ab acht Jahren, Erwachsene zehn Euro und Kinder sechs Euro. Anmeldung und Information unter Telefon 04932/2001.

Strandstrolche: 14 Uhr, Watt Welten. Teilnehmer erkunden, was sich im Wasser und Sand verbirgt und was man damit so alles anstellen kann. Anmeldung und Information unter Telefon 04932/2001.

Klangmeditation: 19.30 Uhr, Conversationshaus. Der gefühlvolle Einsatz von Klangschalen entführt die Zuhörer auf eine Reise in die Welt der Klänge und lädt zum ganzheitlichen Entspannen und Loslassen ein. Anmeldung erforderlich unter Telefon 04932/5483072.

28. Juli

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Fitness am Strand: 10 Uhr, Weststrand. Gymnastik- und Kräftigungsübungen am Strand. Teilnehmer werden gebeten Handtuch und Matte mitzubringen. Weiterer Termin 11.15 Uhr, Nordstrand.

Fiesta Poets: 10.30 Uhr, Kurplatz. Ein Perkussion spielender Drummer, ein E-Pianist, dessen linke Hand den Bass spielt und ein Sänger, der sich auf der E-Gitarre oder akustischen Gitarre begleitet.

Küstenschutz und Klimawandel: 11 Uhr, Watt Welten. Zum Thema Küstenschutzmaßnahmen und Klimawandel schauen sich Teilnehmer typische Küstenschutzbauten der Insel an. Anmeldung unter Telefon 04932/2001.

Vögel im Wattenmeer: 14 Uhr, Surferbucht. Ein Blick in die faszinierende Vogelwelt des Wattenmeeres. Teilnehmer folgen dem Deich an der Surferbucht bis zur Beobachtungshütte am Südstrandpolder und schauen sich je nach Jahreszeit die Zug- oder Brutvögel der Insel an. Erwachsene zehn Euro, Kinder sechs Euro. Anmeldung unter Telefon 04932/2001.

Besichtigung der Sternwarte: 20 Uhr, Sternwarte. Teilnehmer lernen die kleine Inselsternwarte kennen und lassen sich überraschen, was Norderney bei Nacht zu bieten hat (Meeresleuchten, Polarlichter und so weiter). Anmeldung erforderlich unter Telefon 0176/24928209.

29. Juli

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Kostenloser Indoor- und Outdoor-Spaß: 10 Uhr, Spielpark Kap Hoorn. Nicht nur bei schlechtem Wetter einen Besuch wert! Das Kap Hoorn bietet nicht nur den Kindern viel Platz zum Toben und Spielen.

Watt stadtnah: 11 Uhr, Surferbucht. Watterkundung in der Surferbucht. Auf Spurensuche begeben und das Watt und seine Bewohner entdecken.

Stadtführung - „Gestern - Heute - Morgen“: 15 Uhr, Kurplatz. Wissenswertes aus über 200 Jahren Inselgeschichte. Kursgebühr: acht Euro.

Fiesta Poets: 20 Uhr, Kurplatz. Ein Perkussion spielender Drummer, ein E-Pianist, dessen linke Hand den Bass spielt und ein Sänger, der sich auf der E-Gitarre oder akustischen Gitarre begleitet.

30. Juli

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Fitness am Strand: 10 Uhr, Weststrand. Gymnastik- und Kräftigungsübungen am Strand. Teilnehmer werden gebeten, Handtuch und Matte mitzubringen. Weiterer Termin 11.15 Uhr, Nordstrand.

Kostenloser Indoor- und Outdoor-Spaß: 10 Uhr, Spielpark Kap Hoorn. Nicht nur bei schlechtem Wetter einen Besuch wert. Das Kap Hoorn bietet nicht nur den Kindern viel Platz zum Toben und Spielen.

Begleitete Insel-Radtour: 14 Uhr, Reisebüro (Kurplatz). Teilnehmer erleben eine locker geführte Fahrradtour mit Erklärungen zu den schönsten Plätzen der Insel. Voranmeldung erforderlich (Reisebüro Kurplatz), Kosten: zwölf Euro.

Norderney für zu Hause: 15 Uhr, Watt Welten. Teilnehmer gestalten ein Mini-Album mit Stempeln, Stanzen, echtem Norderneyer Sand.

Kleinigkeiten dürfen gern mitgebracht werden (kleines Foto, kleine Feder einer Möwe).

Leicht skizzieren und kombinieren: 19.30 Uhr, Conversationshaus. Mit leichten Symbolen, Effekten und kleinen Texten werden aussagekräftige, schöne Skizzen dargestellt und nebenbei mit ganz viel Spaß die Merkfähigkeit verbessert und Kreativität geweckt.

31. Juli

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Aquarienführung mit Fütterung: 11 Uhr, Watt Welten. Bei der Aquarienführung mit Fütterung der Tiere die Unterwasserwelt des Wattenmeeres genauer kennenlernen, von Fleisch fressenden Blumentieren über Seesterne bis hin zu Schnecken, Krebsen und Fischen.

World Ranger Day: 11 Uhr, Ostheller (letzter Parkplatz). Naturkräfte wie Gezeiten und Wind sorgen für täglich wechselnde Bedingungen, dafür, dass Landschaften gebildet und abgebaut werden, die einer außergewöhnlichen Vielfalt an Tieren und Pflanzen Lebensraum bieten und – nicht zuletzt – Millionen Zugvögeln Nahrung. All das lässt sich auf dem Ostheller besonders gut erkunden. Weiterer Termin um 14 Uhr.

Watt gesund – Thalasso Wattwanderung: 15.30 Uhr, Campingplatz. Teilnehmer erleben die Heilkräfte und Schätze des Wattenmeeres hautnah im Weltnaturerbe. Eine Wattwanderung ist ein besonderes Erlebnis. Bei dieser Tour wird den Teilnehmern der direkte Kontakt mit den Heilfaktoren des Wattenmeeres ermöglicht und ihr gesundheitlicher Aspekt verdeutlicht.

Fiesta Poets: 20 Uhr, Kurplatz. Ein Perkussion spielender Drummer, ein E-Pianist, dessen linke Hand den Bass spielt und ein Sänger, der sich auf der E-Gitarre oder akustischen Gitarre begleitet.

Wenn auch Sie Ihre Veranstaltung hier veröffentlicht haben möchten, setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Öffnungszeiten

Badehaus: Familien-Thalassobad und SPA-Bereich mit Wasserebene sowie Kosmetik- und Anwendungsbereich täglich von 9.30 bis 18 Uhr geöffnet. Saunen, Dampfbäder und Feuerebene bleiben weiterhin geschlossen. Telefon 04932/891400, E-Mail badehaus@norderney.de.

Bademuseum: Dienstag bis Freitag 11 bis 17 Uhr, Sonnabend und Sonntag 14 bis 17 Uhr. Bernsteinkurse Dienstag bis Freitag ab 11 Uhr, Anmeldung erwünscht. Am Weststrand 11, Telefon 04932/935422

Bibliothek im Conversationshaus: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 10 bis 13 Uhr, Freitag und Sonnabend 10 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr, im Conversationshaus am Kurplatz, Telefon 04932/891296.

Das Handarbeitsteam steht jeden Freitag von 10 bis 12.30 Uhr zum Verkauf und zur Beratung im Martin-Luther-Haus bereit.

Leuchtturm: täglich 14 bis 16 Uhr, bei schönem Wetter bereits ab 11 Uhr.

Spielpark Kap Hoorn, In- und Outdoor: täglich von 10 bis 18 Uhr, Mühlenstraße am Gondelteich.

Tourist-Information: Montag bis Sonnabend 10 bis 13 Uhr und 15 bis 17 Uhr. Sonnabend und Sonntag 10 bis 13 Uhr, sowie an den Feiertagen 10 bis 13 Uhr, im Conversationshaus, Am Kurplatz 1, Telefon 04932/891900.

Watt Welten Besucherzentrum: täglich von 10 bis 17 Uhr. Am Hafen 1, Telefon 04932/2001.

Weltladen: Dienstag bis Freitag 10 bis 12.30 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Sonntag 11 bis 12 Uhr, im Martin-Luther-Haus, Kirchstraße 11.

Tipp der Woche:



Vier Wochen lang dreht sich alles um Bewegung am Januskopf. Noch bis Sonntag steht vor allem Yoga aber auch ein paar andere Trainingseinheiten auf dem Programm. Ab kommender Woche dreht sich alles um die neuartige Hantel und Ganzkörpertraining. Bis zum 16. August gibt es am Nordstrand Angebote. Information und Teilnahmebedingungen sind im Internet unter www.sport-am-meer-norderney.de einzusehen.

FOTO/TEXT: BETTINA DIERCKS



Ob Paragliding im Einklang mit dem Dünenschutz steht?



Die Dünenaufgänge werden gerade aufgeschoben.

In alle Richtungen



Ein Straßenmusiker belebt die Poststraße.



Jugendliche Badefreuden in der Brandung und Abendstimmung.



Derzeit oft am Himmel gesehen: Tandemspringer.



Der Beachvolleyballcourt am Nordstrand.



Ein Piratenstrandkorb.



Das natürlich entstandene Nichtschwimmer- und Babybecken am Weststrand.

Fall zur entspannten Grundhaltung

ERLEBNIS Fallschirmsport Damme bietet noch bis 30. Juli Tandemsprünge auf dem Flughafen der Insel an

Der Traum vom Fliegen gehört schon lange zur Menschheit. Vermutlich genauso lange wie der Wunsch nach Grenzenlosigkeit und Freiheit. Ersteres gelang. Der zweite Punkt ist persönlicher Gestaltungsspielraum.

NORDERNEY/BD – Für manche Menschen ist die Vorstellung einfach nur grauenhaft, sich aus einem Flugzeug zu stürzen oder gestürzt zu werden. Irgendwo dazwischen liegt ein Tandemsprung mit dem Fallschirm. Vielleicht liegt es aber auch daran, sich fallen zu lassen, loszulassen, keine Kontrolle über die Situation zu haben, der wirkliche Grund.

Wer einmal (mit) gesprungen ist, springt häufig noch ein zweites Mal oder ist infiziert von den Momenten, die Fallschirmspringen mit sich bringt.

So ging es Jasmin Rose: „Ich habe zum 30. Geburtstag einen Erlebnis-Gutschein bekommen. Ich wollte etwas Besonderes zu meinem Geburtstag machen. Dann habe ich ihn für einen Tandemsprung genutzt. Danach bin ich ein zweites Mal gesprungen. Und dann habe ich mit dem Grundkurs angefangen.“ Seit 2016 ist sie dabei und beim Fallschirmsport Damme (Landkreis Vechta) mittlerweile „Mädchen für alles“. 101 Sprünge hat sie mittlerweile absolviert und steht derzeit auf dem Flughafen Norderney, weil die Sportler aus Damme mal wieder auf der Insel sind. Zum einen, weil sie selber auf Norderney grandiose Bedingungen für ihr Training vorfinden und einfach die großartige Möglichkeit



Die „Foxy Lady“, Cessna-Caravan 208, bringen die Dammer Springer mit.

FOTOS: DIERCKS

nutzen, als Einzelspringer auch über Nachbarinseln oder das nahe Festland zu springen. Fortgeschrittene segeln in Formation der Erde entgegen. Zum anderen, weil sie als Tandemspringer nachgefragt sind. Der Blick von oben auf die Insel soll traumhaft sein und wer Glück hat, gehört zu der Ladung Mutiger, die mit auf dem Strand landen. „Wir dürfen hier in der Nähe des FKK-Strandes bei der Oase am Strand landen. Das ist natürlich einmalig“, sagt Rose.

Mit auf die Insel gereist sind erfahrene Tandemmaster, die bis zu über 6000 Sprünge auf dem Konto haben. Außerdem natürlich dabei: die eigene Maschine, eine Cessna-Caravan 208, liebevoll „Foxy Lady“ genannt. Sie bringt bis zu 14 Passagiere in die Sprunghöhe von 4000



Nach dem 300. Sprung gibt es eine Torte – ins Gesicht.

Meter. Rund 40 Leute der Dammer Crew sind mit auf die Insel gereist. Nicht alle bleiben die ganze Zeit.

Dieses Jahr unter anderen Bedingungen

Eine halbe Stunde vor dem Start werden Sprungwillige



Da kommt ein Tandem geflogen.

beim Tandembriefing eingewiesen. „In diesem Jahr unter-

liegen auch wir anderen Bedingungen“, weist Jasmin Ro-

se hin. „Wir verleihen keine Kombis. Wer springen will, sollte ein langärmeliges Ober- und eine lange Hose anziehen, die dreckig werden darf, weil ja auf dem Po gelandet wird.“ Außerdem mitzubringen, fast mittlerweile und heutzutage schon logisch ist: (Einmal-)Handschuhe und Alltagsmaske, also eine Schutzmaske, die Nase und Mund bedeckt. Na ja, und eine Portion Mut gehört vielleicht auch dazu. Denn immerhin geht es der Insel mit 200 Stundenkilometern entgegen. Die Frisur, sofern vorhanden, dürfte danach hin sein. Ach ja: Und Geld oder eine Scheckkarte in der Tasche. 205 Euro kostet ein Tandemsprung. Vorhandene Gutscheintickets können eingelöst werden, dann muss nur die Differenz gezahlt werden. Auf Wunsch gibt es 250 Fotos vom Erlebnis (70 Euro) oder ein individuelles Tandemvideo (95 Euro) oder als Kombi-Buchung für 130 Euro.

Änderungen bei den Absprungterminen sind aufgrund des Wetters natürlich möglich.

Teilnehmer müssen mindestens 1,40 Meter groß und dürfen nicht über 115 Kilogramm wiegen und sollten gesundheitlich fit sein. Menschen, die ein Anorisma hatten, dürfen auf keinen Fall mitspringen. Körperliche Handicaps sind nicht unbedingt ein Ausschlusskriterium.

Bis zum 30. Juli sind die Dammer Fallschirmsportler auf der Insel und bieten Tandemsprünge an. Nächste Gelegenheit ist vom 24. bis 26. August und 14. bis 16. September.

Wer Interesse hat, kann sich unter Telefonnummer 0160/99601014 melden.

Den Bund fürs Leben – auf der Insel geschlossen

Eheschließungen und Lebenspartnerschaften im Juni 2020

2. Juni
Melanie Knoch und Nick Trommeshauser
Ringstraße 17
45721 Haltern am See

Stephanie Liebau und Matthias Tholen,
Münsterstraße 34,
48565 Steinfurt

4. Juni
Astrid Richter geb. Möller und Lars Thommeßen,
Weseker Straße 37,
46325 Borken

5. Juni
Sabrina Robens und Patrick Spoo,
Von-Coels-Straße 351,
52080 Aachen

Christina Suckow,
Fürstenplatz 14,
40215 Düsseldorf

und Gerd-Michael Franz Weidemann,
Burggrafenstraße 50,
46399 Bocholt

9. Juni
Bianca Vaas geb. Pleyer und Andre Sven Josef Beer,
Johann-Pfaff-Straße 11,
97531 Theres

Lydia Voß und Manuel Wefleinberg,
Schneiderstraße 54,
46244 Bottrop

Corinna Buschbeck und Nico Josef Jüngert,
Im Siegen 16,
76456 Kuppenheim

12. Juni
Johanna Christine Apitz und Sebastian de Barse

Sandra Désirée Levering und Sebastian Beleck,
Nelkenweg 5,
58313 Herdecke

Annegret Hannelore Schneck geb. Fischer und Jürgen Flender,
Erikaweg 4,
41470 Neuss

15. Juni
Natalie Carola Auber geb. Rieder und Mark Biesalski,
Thaddäusweg 6,
78713 Schramberg

16. Juni
Renate Marion Wölfl, Asbergweg 4, 50389 Wesseling und Thomas Horst Rescher,
Straßen 36,
51429 Bergisch Gladbach

Britta Martina Rodiek und Daniel Andreas Freirichs,
Pater-Kolbe-Straße 8,
49681 Garrel

18. Juni
Katharina Liedtke und Marcel Florian Blumenthal,
Fasanenweg 57a,
44269 Dortmund

19. Juni
Jennifer Stick und Sven Schneider,
Dorfstraße 51,
23623 Ahrensböök

23. Juni
Sabine Petra Schiffer geb. Müller und Gernot Frehen,
Feldstraße 75,
40479 Düsseldorf

Manuela Lucia Kühn geb. Meyer und Frank Joachim Cord Bade,
Konradenstraße 2,
30419 Hannover

Sabine Everts und Holger Albert Wolf,
Spielbrinkstraße 26a,
58135 Hagen

25. Juni
Martina Klein geb. Aymans und Franz-Josef Meurer,
Am Hülsloh 24,
45711 Datteln

Rafael Harm Weisbrod und Dietmar August Leberer,
Hansjakobweg 8,
75045 Walzbachtal

Petra Sina Stubenrauch und Christine Mohr,
Uhlandstraße 37,
73441 Bopfingen

Heike Grote geb. Giebeler,
Heinrichstraße 6,
26548 Norderney und

Harald Hermann Benen,
Lazarettweg 11,
26603 Aurich

27. Juni
Barbara Battista und Fabian Andrej Lutze,
Wolfskuhle 66,
45276 Essen

Annette Kleinheinz und Andreas Franz Theimer,
Schulweg 7,
26427 Moorweg

30. Juni
Theresa Kroeber und Ludwig Gottschalk,
Talbogen 6,
45133 Essen

Milena Maria Leifeld und Benedikt Ropohl,
Kapellenstraße 80,
52066 Aachen

Stellenmarkt

Sander Pflege GmbH
Willkommen an Board!

Wir zahlen 200€ Inselbonus / Monat

- ✓ Unbefristeter Vertrag
- ✓ Gutes Arbeitsklima
- ✓ Zusatzleistungen
- ✓ BGM
- ✓ Gestaltungsspielraum

Wo? Norderney
Wer? **Stellv. Pflegedienstleitung (gn)***, ambulant
Pflegfachkraft (gn)*, alle Bereiche
Betreuungskraft (gn)*, stationär

Jetzt auch via WhatsApp bewerben: 0157 / 31160868

"TO HUUS" Seniorenzentrum Norderney // Lars Dujesiefken
Mühlenstraße 4 // 26548 Norderney
02572 / 96058 517 // L.Dujesiefken@Sander-Pflege.de

Geschäftsanzeigen

KLAUS-PETER WOLF
mit Jürgen Böhm
Mein OSTFRIESLAND

Die Weite des Landes, die zauberhafte Natur, das Leben hinterm Deich, das Watt und das Meer vor der Haustür – all das zeichnet Ostfriesland aus. Ob auf Langeoog oder Spiekeroog, ob in Norden-Norddeich oder in Greetsiel und Aurich – immer ist auch die Landschaft ein bedeutender Mitspieler in den Romanen von Klaus-Peter Wolf.

Mit diesem einzigartigen Buch will der Autor Ihnen – seinen Fans – sein Ostfriesland zeigen, die Region, in der er seit vielen Jahren beheimatet ist.

18,- €

Erhältlich in unseren SKN-Kundenzentren
Norden · Neuer Weg 33 · Tel. (0 49 31) 925-157
Norderney · Wilhelmstr. 2 · Tel. (0 49 32) 99 19 68-0

Geschäftsanzeigen

NEU!

Ostfriesland 2021

FAMILIENKALENDER

9,95

Erhältlich in Ihren SKN Kundenzentren

Norden | Neuer Weg 33
Norderney | Wilhelmstraße 2

Telefon: 0 49 31/9 25 - 2 27 • Fax: 0 49 31/9 25 - 3 60
E-Mail: buchshop@skn.info

Wir kaufen
Wohnmobile
+ **Wohnwagen**
0 39 44-3 61 60
www.wm-aw.de fa

Werden auch Sie zum Helfer.

Spendenkonto
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80
BIC GENODEF1EK1

German Doctors e.V.
Löbestr. 1a | 53173 Bonn
info@german-doctors.de
www.german-doctors.de

GERMAN DOCTORS
HILFT. TÄTIG.

WWF

Ihre Spende für die Natur!

Helfen Sie dem WWF beim Schutz der Lebensräume bedrohter Tierarten weltweit. IBAN: DE06 5502 0500 0222 2222 22 • Bank für Sozialwirtschaft Mainz • BIC: BFSWDE33MNZ • Mehr Infos: wwf.de

Ihr Medienberater für Norderney!

Lars Rochna

Ich freue mich über Ihre Anfrage und berate Sie gerne!

Lars Rochna
Wilhelmstraße 2, 26548 Norderney, Tel. 04932 991968-3, Mobil: 0151 74420404
Email: Lars.Rochna@skn.info

Norderneyer Badzeitung | Norderney Kurier | Ostfriesischer Kurier

OSTFRIESLAND VERLAG – SKN

NEU

KARIN KRAMER
OSTFRIESLAND KOCHT

Traditionelle Gerichte in der modernen Küche

280 Seiten
Format 24 x 30 cm
Hardcover mit Schutzumschlag und Leseband
ISBN 978-3-944841-30-4 **36,95 €**

Erhältlich in Ihrer Buchhandlung oder in den SKN Kundenzentren
Norden | Neuer Weg 33 • Norderney | Wilhelmstraße 2
Telefon: 0 49 31/9 25-2 27 • E-Mail: buchshop@skn.info

KRIMINELL GUTE GESCHICHTEN

7 1/2 Inseln
Sieben 1/2 Verbrechen

Mit Kurzportraits der Ostfriesischen Inseln

Krimis von Hans-Erich Viet, Usch Luhn, Kai Kurgan, Ocke Auckes, Bernd Flessner, Jutta Oltmanns, Lübbert R. Haneborger und Silke Arends

Edition Ostfriesland Magazin | Premium

BERND FLESSNER, USCH LUHN, HANS-ERICH VIET,
JUTTA OLTMANNS, KAI KURGAN, OCKE AUCKES,
LÜBBERT R. HANEBORGER UND SILKE ARENDS

Die Ostfriesischen Inseln haben eine favorable Lage. Sie sind schön, abgeschieden und bieten rundum Meerblick. Doch was dem einen als Ort der Sehnsucht erscheint, ist dem anderen eine Einöde. Das Wort „Insel“ erzeugt Emotionen, denn nicht selten ist man „reif“ für dieselbige – doch Erholung erhoffen sich auch alle anderen Zeitgenossen, mit denen man sich das Stückchen Erde teilen muss. So kommt es, dass im Nu zwischenmenschliche Unwetter dräuen und Liebes-Barometer endgültig fallen. Da die Fähren meist tideabhängig übers Wattenmeer fahren, ist an ein spontanes Verschwinden, an eine Flucht nicht zu denken. Eine ostfriesische Insel ist also kein Tatort wie jeder andere! Die Anthologie „Siebeneinhalb Inseln – Siebeneinhalb Verbrechen“ verspricht Kurzkrimis mit überraschenden Wendungen und Charakteren, voller Kurzweil und Spannung. Auch die Vogelschutzinsel Memmert ist ein (halber) Schauplatz. *Borkum, Juist, Norderney, Baltrum, Langeoog, Spiekeroog, Wangerooge und Memmert* werden überdies in Kurzportraits mit Fotos von Ostfriesland-Magazin-Bildredakteur Martin Stromann vorgestellt.

Ostfriesland Verlag – SKN

ERHÄLTlich IN IHRER BUCHHANDLUNG
ODER DIREKT BEI

- SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG
Stellmacherstraße 14 | 26506 Norden
 - SKN Kundenzentrum Norden
Neuer Weg 33 | 26506 Norden
 - Verlagsgeschäftsstelle Norderney
Wilhelmstraße 2 | 26548 Norderney
- E-Mail: buchshop@skn.info | Telefon: (0 49 31) 925 - 2 27
Fax: (0 49 31) 925 - 3 60

PORTOFREI BESTELLEN IM INTERNET*
www.skn-verlag.de

(* nur für Privat-Kunden)

14,80
€

PREMIUM-TASCHENBUCH
192 SEITEN | FORMAT 13,8 X 21,5 CM
ISBN 978-3-944841-15-1